4. 
$$n = 5$$
,  $f_5 = 210$ ,  $U \equiv 210k - 8 \div 210k - 120$ ; where  $\left| \frac{2287 + 120}{210} \right| \ge k > \left| \frac{2287 + 8}{210} \right|$ ,  $k = 11$ ;  $k = 11$ ;

Außer diesen v gibt es noch außerhalb der genannten Bereiche liegende zugeordnete v, und zwar:

$$2287+11 = 1149.f_{2}, \quad 2287+13 = 1150.f_{2}, \dots$$

$$2287+29 = 386.f_{3}, \quad 2287+41 = 388.f_{3}, \dots$$

$$2287+53 = 78.f_{4}, \quad 2287+83 = 79.f_{4}, \dots$$

$$2287+233 = 12.f_{5}.$$

Der genannte Satz ist nicht umkehrbar, d. h. die einer Primzahl v zugeordnete Zahl u>v kann auch zusammengesetzt sein. So ist der Zahl 13 die Zahl 2279 = 43.53 zugeordnet; denn es ist 2279+13 =  $382.f_3$  ( $f_3=6$ ). Diese Tatsache hängt mit der Abnahme der Dichtigkeit der Primzahlen zusammen.

## 2. Darstellung von $\mathfrak{A}(x)$ durch eine nach Bernoulli'schen Funktionen fortschreitende unendliche Reihe.

Mittels der vom Verfasser in seiner Schrift: »Entwicklungen zahlentheoretischer Funktionen in unendliche Reihen«, Sitzungsberichte der Königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften (1897), gegebenen Formel für das »Größte Ganze«

$$\left|\frac{x}{p}\right| = x + \sum_{\nu=3,5,\dots}^{\infty} \frac{(-1)^{\frac{\nu-1}{2}} (2\pi)^{\nu-1}}{\nu \cdot \nu!} \mathbf{B}_{\nu}(x+1) \frac{\mathbf{B}_{\nu}(p)}{p^{\nu}}$$
(Formel Nr. 14)

können alle in  $(1_I)$  auftretenden »Größten Ganze« ausgedrückt werden, wodurch man die der Formel  $(10_{II})$  analoge erhält:

$$\mathfrak{A}(x) = \sum_{\nu=3.5...}^{\infty} (-1)^{\frac{\nu-1}{2}} \frac{(2\pi)^{\nu-1}}{\nu \cdot \nu!} \mathbf{B}_{\nu}(x+1) \sum_{n=1}^{\infty} \frac{\mathbf{B}_{\nu}(p)}{p^{\nu}} \mu(p), \quad (1)$$